

Klavierabend
mit Guoda Gedvilaitė

Montag 10. November 08
19.30 Uhr Großer Saal

Klavierabend

mit Guoda Gedvilaitė

Claude Debussy (1862-1918)

Estampes

Pagodes

La soirée dans Grenade

Jardins sous la pluie

Frederic Chopin (1810 – 1849)

Berceuse Op.57

Tarantelle Op.48

Andante spianato und Grande Polonaise brillante Op.22

Pause

Dmitri Schostakovich (1906 – 1975)

Präludium & Fuge Nr.2 a-Moll

Präludium & Fuge Nr.7 A-Dur

Präludium & Fuge Nr.5 D-Dur

Präludium & Fuge Nr.15 Des-Dur

Präludium & Fuge Nr.17 As-Dur

Präludium & Fuge Nr.21 B-Dur

Präludium & Fuge Nr.24 d-Moll

Die litauische Pianistin **Guoda Gedvilaitė** tritt in Europa, Nord Amerika und Japan auf. Sie spielt mit Orchestern in England, Finnland, Deutschland, Litauen und Polen.

In Jahren 1997-1999 wurde sie zu den Festivals von Gidon Kremer wie „Musiksommer Gstaad“ in der Schweiz und „Kammermusikfest Lockenhaus“ in Österreich eingeladen, wo sie gemeinsam mit David Geringas aufgetreten ist. Sie konzertierte auf weiteren Festivals in den USA, Frankreich, Litauen und Italien. Im Juli 2005 trat Guoda Gedvilaitė mit dem Lithuanian Youth Symphony Orchestra auf der World Expo in Nagoya/Japan auf.

Guoda Gedvilaitė wurde mehrfach bei internationalen Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnet: Oberlin und Cincinnati, USA, 1990, „Scheveningen“, Niederlande, 1995. Im 1995 erhielt sie den 1. Preis beim internationalen „Ciurlionis“ Klavierwettbewerb in Vilnius, Litauen und im Jahr 1997 den 1. Preis beim internationalen „Rubinstein“ Wettbewerb in Paris. Im Jahr 1998 hat sie einen Preis beim DAAD Wettbewerb in Frankfurt und den 1. Preis der Chopin-Gesellschaft Hannover gewonnen.

Im Jahr 2000 feierte Guoda Gedvilaitė einen großen Erfolg als sie bei dem internationalen „Ennio Porrino“ Klavierwettbewerb in Cagliari, Italien den 1. Preis erhielt. Im November 2002 gewann sie mit einem Klavierquartett den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt e.V.

Mit ihrem langjährigem Duo-Partner Geiger Vilhelmas Cepinskis tourt Guoda Gedvilaitė seit sieben Jahren regelmäßig durch Europa und Nord Amerika. Das Spiel der beiden Musiker wurde im Jahr 2000 in der Weill Recital Hall at Carnegie Hall in New York gefeiert. Zu ihrer musikalische Tätigkeit gehören vier CD Einspielungen: die im Jahre 1998 herausgekommene Platte mit Klavier Solowerken von J. Brahms, die 2004 erschienene Solo CD unter dem Titel „La Valse“, ein Kammermusikalisches Album mit Violinsonaten von Beethoven, Brahms und R. Strauss, sowie eine CD mit Kompositionen für Violine und Klavier unter dem Titel „Salut d'Amour“. Guoda Gedvilaitė bekam ihre musikalische Ausbildung am „Ciurlionis“ Kunst Gymnasium für Hochbegabte und an der Musikakademie Vilnius bei Prof. Veronika Vitaite. Von 1995 an setzte sie ihre Studien in der Meisterklasse von Prof. Lev Natochenny an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main fort. 2004 erhielt sie das Konzertexamen Diplom mit Auszeichnung. Seit dem Jahr 2002 leitet Guoda Gedvilaitė selbst Meisterkurse und unterrichtet im Fach Klavier an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main.